

Nach dem großen Krieg, der Bewohner und Natur des Planeten veränderte. Der skurrile Mutanten, fliegende Affendämonen und andere Merkwürdigkeiten zurückließ. Nach diesem Atomwaffendesaster ist der ehemals blaue Planet ein anderer. In einer Gesellschaft, in der die Affen die herrschende Schicht darstellen, gelten Menschen als minderwertig, werden diskriminiert und ausgenutzt. Zwar gibt es in Affenkreisen Bestrebungen die Bewohner zusammenzuhalten und in Frieden zu leben, jedoch gibt es eine erstarkende Gegenbewegung, die vor brutaler Gewalt und sogar Mord nicht zurückschreckt. So kommt es zum

Terror auf dem Planet der Affen

Mitte der 1970er Jahre erschien das Magazin **Planet der Affen** bei Marvel und ergänzte damit das durch die Filme vorgelegte und stets beliebter werdende Affen-Universum. Enthielt dieses Magazin neben Fortsetzungsgeschichten auch redaktionelle Teile, konzentriert sich dieser Archiv-Band ausschließlich auf die enthaltenen Comics. Erstmals erscheint in dieser Ausgabe auch die zentrale und auch erste Storyline **Terror auf dem Planet der Affen** von Doug Moench in einer Ausgabe ohne Unterbrechungen durch andere Story-Arcs. Das Magazin lief über 29 Ausgaben, der **Terror** erstreckte sich über gut die Hälfte davon. Doug Moench hat sich hier so richtig austoben können, schließlich wurde er nicht von den filmischen und technischen Möglichkeiten der Ära ausgebremst. Und so stand seinen Cyborgs und riesigen Mutantenhirnen, wie auch seiner Reise in die unentdeckten Bereiche des Planeten der Affen nichts im Wege.

DIE VERBOTENE ZONE DES VERGESSENEN SCHRECKENS



Planet der Affen Archiv Band Eins, Seite 35

Rich Handleys Vorwort **Gorillakrieg und Geschichten des Terrors** stimmt perfekt auf das kommende gut 350 Seiten umfassende Leseerlebnis ein. Er liefert haufenweise Hintergrundinfos und ich konnte kaum abwarten loszulesen. Ich bin ein Fan der Filme, wenn ich sie auch sehr viele Jahre nicht mehr gesehen habe. Mit dem Archiv-Band war ich

aber sofort wieder da! Mitten in der Dystopie, die "uns" Rassismus und Diskriminierungen zu einer Zeit vor Augen geführt hat, als der Ku-Klux-Klan in den USA (noch) brutaler wurde und den dort angestoßenen Maßnahmen zur Gleichberechtigung Gewalt entgegensetzte. Diesen Comic zu lesen und dabei heute auf ähnliche existierende und drohende Entwicklungen zu schauen - wohlgermerkt heute, 40 (!) Jahre nach der Erstveröffentlichung - ließ mich immer wieder schauern.



Planet der Affen Archiv Band Eins, Seite 40

Moenchs Story ist phantastisch, voller Skurrilitäten und Fantasie. Sein Text manchmal befremdlich nostalgisch, teils sogar unfreiwillig komisch, nur um dann im nächsten Panel, im nächsten Satz überaus klug und schmerzhaft aktuell zu sein.

Im Laufe der vielen Seiten wechseln die Zeichner, beginnend von Mike Ploog über Frank Chiaramonte, Tom Sutton und Virgil Redondo bis hin zu Herb Trimpe. Und damit auch der Stil - denn war ich anfangs doch nicht von dem Gedanken abzubringen, in dem menschlichen Protagonisten Jason einen Zukunfts-Tarzan zu sehen, was nie zur Handlung passen wollte, verlor sich diese Empfindung zum Ende hin glücklicherweise. Grandios sind die Schwarzweiß-Zeichnungen in diesem fetten und schwergewichtigen Band, der sich keineswegs "mal eben so zwischendurch" lesen lässt. Und daran ist nicht nur das physikalische Gewicht schuld. Ich habe ein paar Monate dran gesessen, musste immer mal wieder ablegen. Daran war keineswegs die Qualität schuld, sondern der schiere Umfang. Da brauchte ich zwischendurch ein wenig Abwechslung und, ehrlich gesagt, auch moderneren Stoff.

Eingerahmt wird dieser erste, von im Original geplanten vier Bänden, von einer Covergalerie am Ende und einem Beitrag von Thorsten Hanisch über **Die Magie der Affen**. Mich haben die Seiten "verzaubert", auch wenn das bei dieser Thematik komisch verklärt klingt und auch nicht zu dem verqueren Frauenbild passt, das mir hier präsentiert wurde. Trotzdem ich fahr drauf ab, liebe die frühe Bronze Age-Ära der US-Comics und dieses großartige Werk angesiedelt in der Welt einer meiner liebsten Science Fiction-Film-Reihen. Klasse aufgearbeitet, toll aufbereitet und ein Highlight für Liebhaber_innen des Retro-Stoffs. Yes!

Anzeige

Planet der Affen Archiv Band Eins

Geschrieben und gezeichnet von

Doug Moench

Mike Ploog, Frank Chiaramonte, Tom Sutton, Virgil Redondo, Herb Trimpe

Genre und Leseprobe

Comic. Science Fiction. Dystopie.

Eine Leseprobe gibt es [hier beim Verlag Cross Cult](#)

Noch ein paar Details

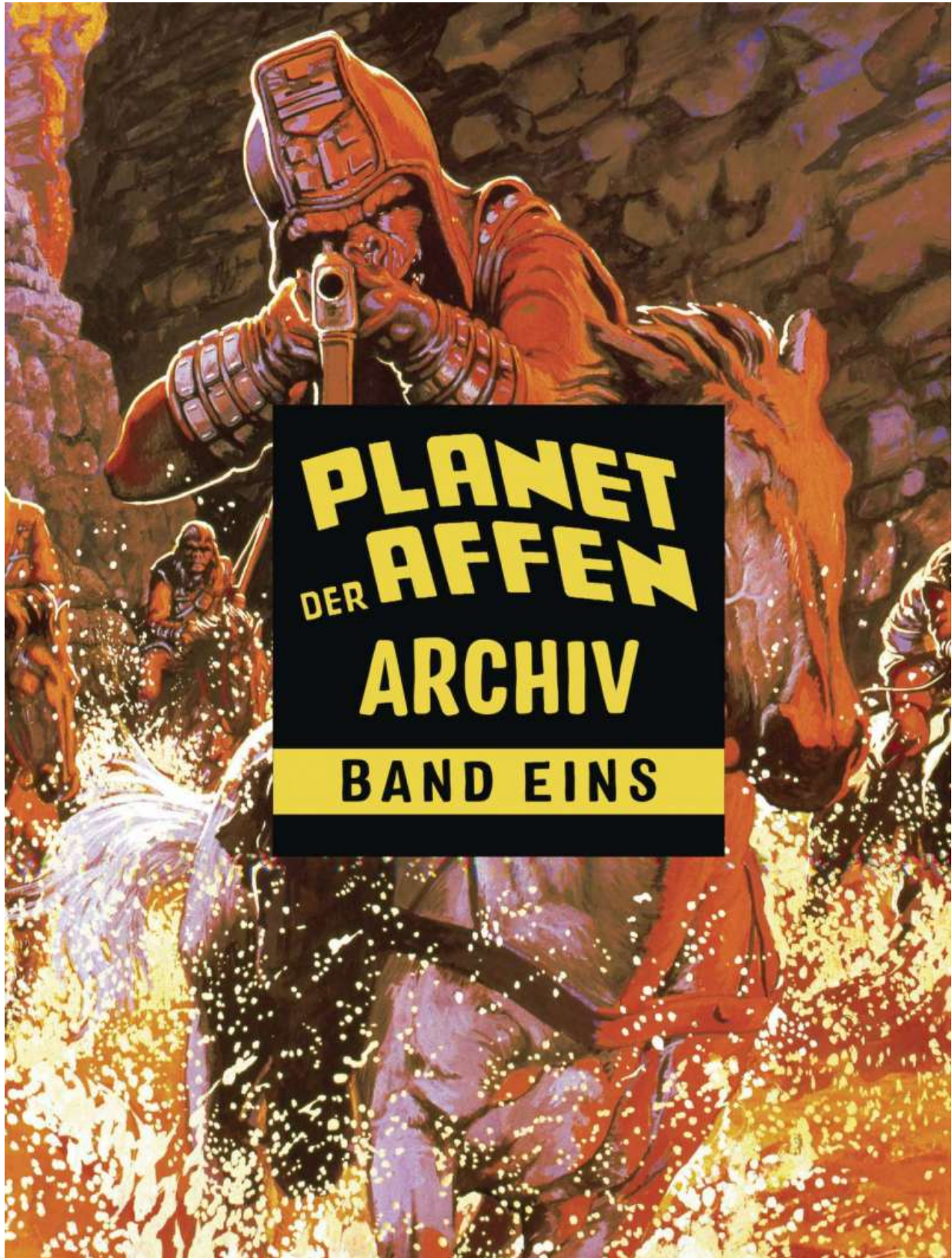
Am 22. Mai 2018 erschienen im Verlag Cross Cult, ISBN 9783959816373, 372 Seiten, opulentes Hardcover mit Lesebändchen, Euro 50.

Gelesen ...

... zu Hause im Garten und in meiner Lesecke - für alles andere war der Band zu schwer ;-)

Den Comic habe ich als kostenfreies Rezensionsexemplar erhalten.

Meine Meinung ist davon wie immer völlig unbeeinflusst.



**PLANET
DER AFFEN
ARCHIV**

BAND EINS

Planet der Affen Archiv Band Eins Cover

[Loading Likes...](#)